

Pressemeldungen der Stadt Bocholt



Bocholt, den 03. Mai 2007

Landtag hat großes Interesse an China

Harald Schartau referierte in Bocholt

Bocholt (pd). „China ist ein Markt mit unerschöpflichen Ressourcen zu Themen und Kontaktmöglichkeiten“, so Harald Schartau im Rahmen seines Vortrags am Mittwoch, 2. Mai 2007, im großen Saal des Historischen Rathauses in Bocholt. Er referierte hier auf Einladung der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Bocholt e.V. zum Thema "Eine wachsende Partnerschaft - Das Verhältnis des Landes NRW mit der Provinz Jiangsu/China".

Harald Schartau war bis 2005 Minister für Wirtschaft und Arbeit in NRW und besuchte jetzt die Stadt Bocholt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der deutsch-chinesischen Parlamentariergruppe des Landtags NRW. Vor dem Vortrag wurde er von Bürgermeister Peter Nebelo in Anwesenheit der Vertreterinnen und Vertreter der hiesigen Fraktionen sowie der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft im Trauzimmer des Historischen Rathauses offiziell empfangen. Nebelo stellte im Rahmen seiner Begrüßung kurz Bocholt als "Stadt mit europäischem Auftrag an der deutsch-niederländischen Grenze" vor. Gerade im Zusammenhang mit der Firma Siemens war Bocholt für Schartau keine unbekannt Stadt. „Es lohnt sich immer, nach Bocholt zu kommen“, so der ehemalige Wirtschaftsminister des Landes NRW.

Im anschließenden Vortrag ging es um das Verhältnis des Landes NRW zu der Provinz Jiangsu/China. Seit mehr als 20 Jahren pflegt NRW wirtschaftliche Beziehungen zu China, vor allem zu der Provinz Jiangsu. Jiangsu weist als Nachbarprovinz von Shanghai enorme Wachstumsraten auf und profitiert von der Entwicklung Shanghais. „Viele Betriebe aus NRW haben in der Provinz Jiangsu einen Partner gefunden“, sagte Schartau.

Er berichtete auch über die Beziehungen der Städte des Landes NRW zu entsprechenden Partnerstädten in dieser chinesischen Provinz. Die chinesische Stadt Wuxi, mit der die Stadt Bocholt im Jahr 2003 einen Vertrag zur freundschaftlichen Zusammenarbeit abgeschlossen hat, liegt ebenfalls in dieser Provinz. Bereits vor dem Vertragsabschluss gab es zwischen Bocholt und Wuxi seit dem Jahr 1985 verschiedene Kontakte, die von dem verstorbenen Ehrenmitglied der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Bocholt e.V., Herrn Hans-Joachim Becher, ins Leben gerufen wurden.

„Es gibt insgesamt 12 Städtepartnerschaften und drei Städtefreundschaften“, so Schartau, „sowie 15 Schulpartnerschaften und 65 Hochschulkooperationen.“ Neben diesen Themenbereichen ging er auch auf die demografische Entwicklung Chinas ein. In jedem Jahr kommen 8,1 Millionen neue Einwohner dazu, sagte er, aber diese Zahl sei gegenüber der Zahl der alten Menschen sehr gering, so das China langsam vergeise.

Einen besonderen Schwerpunkt legte Schartau in seinem Vortrag auf die wirtschaftliche Entwicklung. „In den letzten Jahren gab es eine Verdreifachung von Investitionen chinesischer Unternehmen in NRW“, berichtete er, „und diese Zahl geht weiter nach oben.“ Ein besonderes Top-Thema ist zurzeit für das „offizielle“ China die Produktpiraterie. Diese, so Schartau, schade nicht nur ausländische Unternehmen, sondern auch chinesischen Firmen, die Neues auf den Markt brächten und es entsprechend gewinnbringend vermarkten möchten.

Ein weiteres großes Thema sei auch der Arbeitsschutz sowie die Situation der Menschenrechte. In diesen Bereichen unternehme China zurzeit große Anstrengungen, um die Situation der Menschen zu verbessern, sagte Schartau.

„China ist ein Land mit einer großen alten Kultur“, so das Fazit von Harald Schartau. "Dieses Land wird der Welt gerade im Jahr 2008, wenn die Olympischen Spiele in Peking stattfinden werden, vorführen, wie weit es

nicht nur im Bereich des Sports gekommen ist."

Diese und weitere Informationen rund um Bocholt finden Sie auch auf der Internet-Seite www.bocholt.de.

Pressekontakt: Stadt Bocholt - Virtuelles Rathaus NRW 2006, Fachbereich Zentrale Verwaltung, Petra Taubach, Tel.-Nr. 0 28 71 / 95 33 28, e-mail: ptaubach@mail.bocholt.de

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgende Medien anbieten:

Empfang Harald Schartau Bild 01



Am 2. Mai 2007 besuchte Harald Schartau Bocholt und wurde von Bürgermeister Peter Nebelo im Historischen Rathaus empfangen.

Empfang Harald Schartau Bild 02



Im Rahmen des Empfangs am 2.5.2007 trug sich Harald Schartau auch ins Goldene Buch der Stadt Bocholt ein.

Empfang Harald Schartau Bild 03



Harald Schartau bei seiner Ansprache am 2.5.2007 im Großen Saal des Historischen Rathauses in Bocholt

Stadt Bocholt
Karsten Tersteegen
Berliner Platz 1
D-46395 Bocholt
Tel.: (0 28 71) 953-327
Fax.: (0 28 71) 953-189
E-Mail: kterstee@mail.bocholt.de

Die "Stadt Bocholt - Virtuelles Rathaus NRW 2006" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) [<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

